

Übersicht zu den Bausteinen zum Thema „Embryospende/Embryooption“

Name des Bausteins & Autor_innen	Kurzcharakterisierung des Bausteins	Stunden (45 min.)	Bezüge zu anderen Bausteinen
Embryooption – Ein Interview A. Burkard, J. Giesinger	Das zentrale Anliegen des Bausteins besteht darin, einen ersten Einstieg in das Thema „Embryooption/Embryospende“ zu ermöglichen und dabei zugleich Fähigkeiten zu schulen, die für die ethische Urteilsbildung relevant sind (alternativer Einstieg: Baustein „Kinderwunsch“). Die Materialien umfassen ein Fallbeispiel und ein Interview mit Prof. Felicitas Krämer zum Thema.	ca. 2	Einstieg (alternativer oder ergänzender Einstieg: Baustein „Kinderwunsch“)
Kinderwunsch H. Franzen	In diesem Baustein wird der Kinderwunsch eines unfruchtbaren Paares geschildert, das auf die Möglichkeit der Embryooption stößt. Das Verfahren wird dabei kurz erläutert. Es geht vorrangig um die Übernahme der Perspektive des Paares.	ca. 1 auch als HA möglich	Einstieg (alternativer oder ergänzender Einstieg: Baustein „Embryooption – Ein Interview“)
Recht auf Wissen K. Meyer	Der Baustein geht der Frage nach, ob Kinder ein Recht darauf haben, von ihren Eltern über ihre Abstammung aufgeklärt zu werden. Die dazu verwendeten Materialien sind ein ZEIT-Artikel zum Thema Embryooption sowie ein Interview mit Prof. Felicitas Krämer und ein Auszug aus der Stellungnahme des Deutschen Ethikrates zu diesem Thema.	ca. 3	gut passend im Anschluss an den Einstiegsbaustein „Kinderwunsch“
Rechtlicher und moralischer Status des Embryos M. Druve, I. Ruschmeier-Krause	Der Baustein stellt eine Auseinandersetzung mit der Frage nach dem Status des Embryos aus zwei Perspektiven dar, einer juristischen und einer moralphilosophischen. Die Materialien umfassen u.a. einen Auszug zur rechtlichen Situation aus der Stellungnahme des Ethikrates zum Thema und drei Auszüge aus philosophischen Texten zum moralischen Status des Embryos.	mind. 4	nach einem der Einstiege; möglichst vor den Bausteinen „Ethische Fragen der Selektion“ und „Kommerzialisierung der Embryospende“
Ethische Fragen der Selektion J. Dietrich	In diesem Baustein werden ethische Fragen der Genselektion mit Bezug zu unterschiedlichen theoretischen Zugängen und mit Fokus auf verschiedene Kompetenzen bearbeitet. Die Materialien beinhalten u.a. verschiedene Szenarien und ein Gedankenexperiment von Jürgen Habermas zum Thema.	mind. 2	nach einem der Einstiege; kann auch eigenständig behandelt werden

Elternschaft J. Giesinger, A. Burkard	In diesem Baustein geht es um die Reflexion des Begriffs und der normativen Bedingungen von Elternschaft. Der zweite Teil des Bausteins behandelt etwas umfangreichere und anspruchsvollere philosophische Texte von David Velleman und Sally Haslanger. Bei begrenzter Zeit und/oder weniger starken Lerngruppen lässt sich der erste Teil gut ohne den zweiten verwenden.	ca. 4-6	als Vertiefung im Anschluss an die Bausteine „Der rechtliche und moralische Status des Embryos“ und „Natürlichkeit“; kann auch eigenständig behandelt werden
Was ist eine Familie? F. Useli	Ziel dieses Bausteines ist das Erreichen einer kritischen und reflektierten Auseinandersetzung seitens der Schüler_innen mit dem Begriff und der sozialen Konstruktion von Familie. Die Materialien beinhalten u.a. einen Textauszug von Martha Nussbaum zum Begriff der Familie.	ca. 2	nach den Bausteinen „Natürlichkeit“ und/oder „Elternschaft“; kann auch eigenständig behandelt werden
Kommerzialisierung der Embryospende H. Franzen	Dieser Baustein beschäftigt sich mit der Frage, ob mit Embryonen zum Zweck der Adoption gehandelt werden darf. Die gegenwärtige Situation in Tschechien erlaubt dies bereits in gewissen Grenzen. Die Materialien umfassen u.a. einen Auszug aus der Stellungnahme des Ethikrats zum Thema und einen Textauszug von Michael Sandel.	ca. 1-2	nach einem der Einstiege und ggf. weiteren Bausteinen, aber vor dem Baustein „Natürlichkeit“; generell eher später in der Sequenz
Natürlichkeit K. Meyer	In diesem Baustein geht es um den Wert von Natürlichkeit. Liefert der Hinweis darauf, dass eine Praxis „unnatürlich“ ist, einen Grund gegen diese Praxis? Diese Frage ist für viele Bereiche der Angewandten Ethik wichtig; hier wird sie ausgehend vom Thema Embryooption gestellt. Die Materialien beinhalten einen Auszug aus einem ZEIT-Artikel zum Thema und einen Textauszug von Dieter Birnbacher zum (vermeintlichen) Wert von Natürlichkeit.	ca. 3	z.B. im Anschluss an die Bausteine „Recht auf Wissen“, „Ethische Fragen der Selektion“ oder „Kommerzialisierung der Embryospende“
Stellungnahme M. Druve, I. Ruschmeier-Krause	Dieser Baustein verfolgt das Ziel, die einzelnen Themenaspekte der zuvor behandelten Bausteine in Form einer abschließenden Diskussion und schriftlichen Stellungnahme zu bündeln.	ca. 2	Abschluss zu (einer Auswahl von) vorangegangenen Bausteinen

Stand: 24.05.2018